

Verkehrssünder terrorisieren Innenstadt: Polizei jagt illegale Raser durch Landshut

Hobby-Racer sorgen für Aufsehen: Wilde Straßenrennen in Landshut - Polizei warnt vor gefährlichen Manövern in der Innenstadt. Erfahren Sie mehr!

Ein aufregendes Hobby-Rennen in den Straßen von Landshut sorgte in der Nacht auf Freitag für turbulenten Wirbel. Zwei unerschrockene Autofahrer verwandelten sich in Hobby-Rennfahrer und führten waghalsige Manöver durch, die zum Glück ohne Schaden endeten.

Gefährliche Straßenmanöver

In der Seligenthaler Straße wurden die beiden Abenteurer von einer zivilen Streifenbesatzung der Zentralen Ergänzungsdienste Landshut gesichtet, wie sie mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Landshuter Innenstadt rasten. Die Fahrt führte durch die gesamte Innenstadt und beinhaltete riskante Überholmanöver, die die erlaubte Geschwindigkeit von 50 km/h deutlich überschritten.

Polizei verurteilt die Fahrweise

Besonders waghalsig war das Manöver, bei dem ein Fahrer links an einer Verkehrsinsel vorbeifuhr und die Gegenfahrbahn nutzte, um das andere Auto zu überholen. Ein weiteres riskantes Manöver umfasste das Überholen einer Fahrradfahrerin, indem einer der Fahrer über den Bürgersteig fuhr.

Konsequenzen drohen

Die Polizei konnte die zwei selbsternannten Rennfahrer identifizieren, und obwohl kein Schaden durch das Rennen entstand, erwarten sie nun empfindliche Strafen. Diese könnten sogar zum Entzug ihrer Fahrerlaubnis führen. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet, und die Polizei bittet Zeugen, insbesondere die überholte Fahrradfahrerin, sich zu melden.

Die wilden Straßenrennen sind nicht nur gefährlich, sondern verstoßen auch gegen geltende Gesetze. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer steht auf dem Spiel, und solche Rennen dürfen nicht toleriert werden. Es ist wichtig, dass verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr gefördert wird, um Unfälle und gefährliche Situationen zu vermeiden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de